

# Der Kongress, der Anwender, Anbieter und Politik vernetzt



## 3. CIO-Convention

# Digital World & Governance | 2020

Digitale Souveränität in einer multilateralen Welt?

10./11. März, Berlin, Hotel de Rome

# Data Protection Manager



**Datenschutz - rechtssicher und effizient:**

**“Out-of-the-box” ohne Anpassungsbedarf**

Mit dieser PwC-Lösung setzen Sie gesetzliche Anforderungen um und managen alle datenschutzrechtlichen Prozesse. Aus der Cloud oder on premise.

Sie behalten jederzeit den Überblick durch das zentrale Dashboard und gelangen mit einem Klick zum tagesaktuellen Verzeichnisses sowie zu den Berichten des DSB.



**Visualisierung der  
Datenflüsse**



**Bestands-  
aufnahme**



**Verzeichnis von  
Verarbeitungs-  
tätigkeiten**



**Datenschutz-  
vorfälle**

**Data  
Protection  
Manager**



**Datenschutz-  
Folgenab-  
Schätzung**



**Organisation**



**Dienstleister-  
Management**



**Erfassung der  
IT-Systeme**

**Besuchen Sie uns an unserem  
Stand! (Standnummer A007)  
& auf dem Digital Store:**



<https://store.pwc.de/de>

wegweiser®

&

VOICE  
CIO

Bundesverband der  
IT-Anwender e.V.

sagen Danke!

Gold

---



Silber plus

---



Silber

---



Bronze

---



Institutionelle Partner

---



Medienpartner

---





# Herzlich Willkommen!

Sehr herzlich heiÙe ich Sie auf unserer 3. CIO-Convention Digital World & Governance hier in Berlin willkommen.

Die Digital World & Governance will als **strategische Dialog-Plattform IT-Anwender, IT-Anbieter und die Politik** in einen fundierten Austausch über die grundlegenden Fragen der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Dimensionen des digitalen Wandels bringen. Im Fokus stehen dabei die Interessen und Fragen der Anwender, die gleichermaßen die Governance („gute Unternehmensführung“), staatliche Regulierung (Politik) und die Beziehung zu den IT-Anbietern betreffen.

Drei Handlungsfelder bieten hierfür den Rahmen, um auf höchstem Niveau gemeinsam den Status quo kritisch zu beleuchten und neue Lösungen zu erarbeiten:

**Governance:** Welche (neuen) Organisations-, Führungs- und Steuerungsstrukturen brauchen wir in Wirtschaft und Politik, um auch in den Märkten der Zukunft erfolgreich zu sein?

**Regulierung:** Wie muss der Staat eingreifen, um die deutsche und europäische Wirtschaft in der digitalen Transformation unterstützend zu schützen?

**Welt der Anwender:** Welche Themen und Fragestellungen treiben die Anwender und wie sieht die Zusammenarbeit zwischen Anbietern und Nutzern in Zukunft aus?

Wir laden Sie ein, diese Debatte zwischen Anwendern, Anbietern sowie Politik und Gesellschaft aktiv mitzugestalten! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erfolgreiche und interessante Gespräche und Eindrücke in Berlin.

Berlin, März 2020

Oliver Lorenz  
Geschäftsführer  
Wegweiser Media &  
Conferences GmbH Berlin



VOICE heißt Sie herzlich auf der Digital World & Governance willkommen.

Das Aufbrechen von Silos als notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche Digitalisierung ist in aller Munde. Dieses grenzüberschreitende Denken und Handeln ist aber offensichtlich sehr viel schwieriger zu realisieren, als sich in Ansprachen darüber zu verbreiten.

Die Teilnehmer\*innen und Veranstalter der 3. CIO-Convention Digital World & Governance machen dagegen ernst. Wir sprengen Silos, **wir überqueren die Grenzen zwischen Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft**, um zu lernen, um Erfahrungen auszutauschen und natürlich, um in Erfahrung zu bringen, was man im Sinne positiver Disruption gemeinsam auf die Beine stellen kann. Gemeinsame Betätigungsfelder gibt es viele: Die digitale europäische Souveränität zum Beispiel, die von Politik und Wirtschaft gefordert wird und zu der die Verwaltung mit ihrem großen Bedarf an Digitalisierung und IT erheblich beitragen kann. Ein weiteres gemeinsames Feld ist das Onlinezugangsgesetz, das die Bundes- und Länderverwaltungen verpflichtet, bis 2025 alle ihre Services auch online zugänglich zu machen. Auch hier gilt es, das erhebliche gemeinsame Potenzial zu heben. Verwaltungen könnten zum Beispiel viel von der kundenzentrischen Sicht lernen, die die meisten Wirtschaftsunternehmen heute einnehmen.

VOICE – Bundesverband der IT-Anwender stellt das Erfahrungswissen seiner über 400 Mitglieder mit 2600 Unternehmen jedenfalls sehr gern Mitstreitern aus Verwaltung und Wissenschaft zur Verfügung, wenn es darum geht, die alten Denkgrenzen zu überwinden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Inspiration, interessante Begegnungen und viel Freude bei möglichst vielen Grenzüberschreitungen.

Berlin, März 2020

Wolfgang Storck,  
Geschäftsführer,  
VOICE - Bundesverband  
der IT-Anwender e.V.



# Sie nutzen alle Chancen der **DIGITALISIERUNG**. Sind Sie wirklich sicher?

Informationssicherheit und Datenschutz sind bei fortschreitender Digitalisierung und immer neuen Bedrohungs-szenarien eine echte Herausforderung. Deshalb ist die **infodas** an Ihrer Seite. Wir helfen **Mittelstand**, **Großunternehmen** und

**Behörden**, offene Flanken zuverlässig und nachhaltig zu schließen und alle gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

#### **Profitieren Sie von ...**

- unserem **umfassenden Produkt-Portfolio** zur Absicherung Ihrer IT-Systeme,
- hochqualifizierten Teams aus

**BSI-zertifizierten Experten**,

- unserer Expertise aus dem Umfeld der **Sicherheitsbehörden**,
- jahrzehntelanger **Projekterfahrung**.

Werden Sie Teil unseres Teams! [www.infodas.de/jobs](http://www.infodas.de/jobs)



Für weiterführende Informationen besuchen Sie uns im Netz unter [www.infodas.de](http://www.infodas.de)  
+49 221 70912-0 · [vertrieb@infodas.de](mailto:vertrieb@infodas.de)

**infodas**  
connect more. be secure.

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	1
Grußwort.....	3
Ausstellung & Veranstaltungsräume .....	6
Programmübersicht.....	8
Programm Tag 1.....	10
Programm Tag 2.....	22
Referenten*innen/Expert*innen/Moderator*innen .....	28

Impressum

Herausgeber:

**wegweiser®**

Wegweiser  
Media & Conferences  
GmbH Berlin  
Novalisstraße 7, 10115 Berlin  
Tel: +49 (0)30/28 48 81-0  
Fax: +49 (0)30/28 48 81-11  
E-Mail: info@wegweiser.de  
www.wegweiser.de

**Geschäftsführung:**  
Oliver Lorenz, Karen Stetzuhn

**Vorsitzende des Beirats:**  
Dr. Klaus von Dohnanyi,  
Dr. Johannes Ludewig

**Division Creation & Content:**  
Lukas Geck (Projektleitung)

**Division Operations & Production:**  
Nadine Bonfert (Grafik),  
Diana Klie

**Druck:**  
Brandenburgische  
Universitätsdruckerei und  
Verlagsgesellschaft  
Potsdam mbH

**Redaktionsschluss:**  
28. Februar 2020



Save the date:

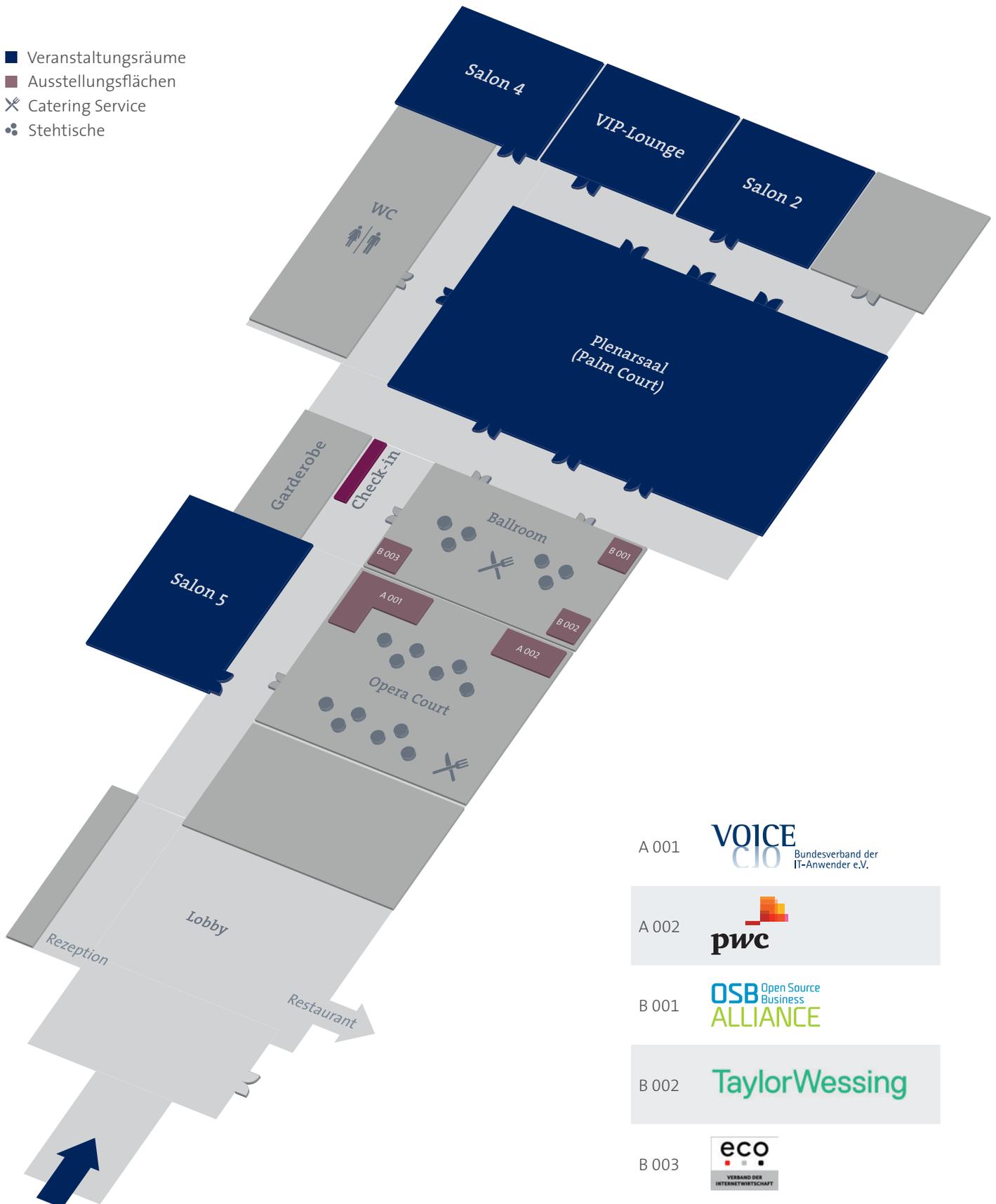
---

**wegweiser®** 4. CIO-Convention  
**VOICE** **Digital World**  
**CIO** Bundesverband der **& Governance | 2021**  
IT-Anwender e.V.  
→ 16./17. März, Berlin, Hotel de Rome

---

# Ausstellung & Veranstaltungsräume

- Veranstaltungsräume
- Ausstellungsflächen
- ✂ Catering Service
- Stehtische



A 001 **VOICE**  
CIO Bundesverband der  
IT-Anwender e.V.

A 002 **pwc**

B 001 **OSB** Open Source  
Business  
**ALLIANCE**

B 002 **TaylorWessing**

B 003 **eco**  
VERBAND DER  
INTERNETWIRTSCHAFT

wegweiser®



bridging  
people & markets

[www.wegweiser.de](http://www.wegweiser.de)

[/wegweiserberlin](https://twitter.com/wegweiserberlin)

# Programmübersicht

## Tag 1 | 10. März 2020

Zeit	Plenarsaal (Palm Court)	Salon 5	Salon 4	Salon 2
09:00 – 10:30 Uhr	<b>Eröffnungsplenum I</b> Digitale Souveränität in einer multilatera- len Welt? Chancen und Grenzen eigener europäischer Digitali- sierungspfade			
11:00 – 11:45 Uhr		<b>Best-Practice-Dialog I.A.1</b> Der gläserne Patient – Zukunftsdiallog Daten- ethik	<b>Best-Practice-Dialog I.A.2</b> Warum braucht Digi- tale Souveränität Open Source?	
12:00 – 13:00 Uhr		<b>Fachforum I.I.1</b> GAIA-X: der richtige Schritt in Richtung digi- tale Souveränität?	<b>Fachforum I.I.2</b> „Chefetage“ im Fokus: Best-Practice in der Verankerung digitaler Kompetenzen für die Führungsspitze	<b>Roundtable I</b> Lizenzmanagement und Produkthaftung: Was fordern die Anwender?
14:00 – 14:45 Uhr		<b>Best-Practice-Dialog I.B.1</b> Schutz vor Cyberan- griffen – Erkennung, Abwehr, Bewältigung	<b>Best-Practice-Dialog I.B.2</b> Bausteine zur Daten- souveränität vor dem Hintergrund von GAIA-X und EU Cybersecurity Act	
15:00 – 16:15 Uhr		<b>Fachforum I.II.2</b> IT- und Cybersicherheit: Konzepte und neues Denken für wirksamen Schutz vor Cyberatta- cken	<b>Fachforum I.II.3</b> Eine künstliche Intel- ligenz als CIO? Was ist automatisierbar und was nicht?	<b>Fachforum I.II.1</b> Demokratisierung der IT: Low-Code und No- Code der Weg?
16:20 – 17:45 Uhr	<b>„Berlin, wir müssen reden“ I</b> Wie IT-Profis den Digi- talpakt & Co. managen würden			
17:45 – 21:00 Uhr	<b>Get-together</b>			

## Tag 2 | 11. März 2020

Zeit	Plenarsaal (Palm Court)	Salon 5	Salon 4
09:00 – 10:30 Uhr	„Berlin, wir müssen reden“ II Zwei Jahre DSGVO: Bilanz und Ausblick		
10:45 – 11:30 Uhr		<b>Best-Practice-Dialog II.A.2</b> Die Services bei VOICE – Warum braucht es einen Anwenderver- band?	<b>Best-Practice-Dialog II.A.1</b> Erfolgsfaktoren in der Digitalisie- rung – Ergebnisse, Schwerpunkte und die Herausforderungen agiler Organisationen
11:45 – 12:45 Uhr		<b>Fachforum II.II.2</b> Nachhaltiger Erfolg oder Mode- trend: Bilanz von Scrum, New Work und Enterprise Agility	<b>Fachforum II.II.1</b> Klimaschutz & (Green-)IT: Zwi- schen Norm und Wirklichkeit – Folgen der Beschlüsse des „Kli- makabinetts“ für IT-Entscheider
12:50 – 13:50 Uhr	<b>Abschlussplenum</b> CIO im „Unternehmen 2025“: Funktion und Aufgaben des IT- Chefs		

**Einlass**

08:00 – 09:00 Uhr

## Eröffnungsplenum I

09:00 – 10:30 Uhr | Raum: Plenarsaal (Palm Court)

*Handlungsfeld I: Governance*

**Digitale Souveränität in einer multilateralen Welt? Chancen und Grenzen eigener europäischer Digitalisierungspfade**

Mit wachsender Sorge nimmt man in Deutschland und Europa den digitalen Rückstand gegenüber den USA und China wahr. Ob mit Blick ins Silicon Valley oder Richtung China: wenige riesige Technologie-Anbieter beherrschen wichtige Innovationsmärkte im und um das Netz. Immer stärker entscheiden diese Konzerne über weitreichende Entwicklungspfade der Digitalisierung. Unter dem Stichwort „Digitale Souveränität“ kursieren seit einiger Zeit unterschiedliche Konzepte und Vorstellungen, selbstbestimmtes Handeln und Entscheiden im digitalen Raum (wieder-)herzustellen. Vor dem Hintergrund einer global vernetzten Welt stellt sich jedoch die Frage, ob ein unabhängiger,

digital souveräner Weg Deutschlands und Europas überhaupt möglich ist.

Was für Regeln und vor allem welches strategische Vorgehen und Investitionen sind notwendig, um auf dem alten Kontinent frische Impulse für mehr digitale Wertschöpfung und Selbstbestimmung auszulösen? Wie könnten nationale oder europäische Pfade aussehen, um im Wettbewerb mit den USA und China bestehen zu können? Hat der Staat überhaupt die Fähigkeit „digitalpolitisch“ zu steuern? Das Eröffnungsplenum thematisiert Möglichkeiten, Notwendigkeiten, Risiken und Grenzen eigener europäischer Digitalisierungspfade.



**Kongresseröffnung  
und Moderation**

**Dr. Johannes Ludewig**

*Vorsitzender des Nationalen  
Normenkontrollrates,  
Vorsitzender des Beirates der Wegweiser  
GmbH Berlin Research & Strategy*



**Grußbotschaft**

**Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart**

*Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie des Landes  
Nordrhein-Westfalen*



**Begrüßung durch VOICE**

**Dr. Hans-Joachim Popp**

*Vorsitzender des Präsidiums, VOICE -  
Bundesverband der IT-Anwender e.V.;  
Principal Consultant, BwConsulting GmbH*



**Impuls**

**Staatssekretärin Valentina Kerst**

*Thüringer Ministerium für Wirtschaft,  
Wissenschaft und Digitale Gesellschaft*



**Impuls**

**Staatssekretär Stefan Muhle**

*Niedersächsisches Ministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr  
und Digitalisierung*



**Carsten Kestermann**

*Principal, Public Policy EMEA,  
Amazon Web Services*



**Antje Williams**

*SVP 5G Campus Networks,  
Deutsche Telekom AG*



## Kaffee- und Networkingpause, Besuch der Fachausstellung

10:30 – 11:00 Uhr

## Best-Practice-Dialog I.A.1

11:00 – 11:45 Uhr | Raum: Salon 5

### Der gläserne Patient – Zukunftsdialog Datenethik

Spätestens seit Inkrafttreten des Digitale Versorgung Gesetzes (DVG) Anfang 2020 kann sich der Digitalisierung kein Akteur der Gesundheitsversorgung mehr entziehen. In der umfassenden Verfügbarkeit digitaler Gesundheitsdaten sehen die einen das Gebot, diese zum Wohle der Patient\*innen der Forschung zur Verfügung zu stellen. Die anderen sehen darin einen grundlegenden Eingriff in das Recht auf die informationelle Selbstbestimmung und fordern ein Widerspruchsrecht. Im Zukunftsdialog wollen wir gemeinsam mit Praktiker\*innen aus der

Gesundheitsbranche und Digitalisierungsexpert\*innen wissenschaftliche, wirtschaftliche und Bürger\*inneninteressen in den Blick nehmen und über Standards und Grenzen der Datenethik diskutieren.



**Moderation**  
**Benjamin Wimmer**  
*Senior Consultant Public Sector,  
Cassini Consulting AG*



**Dr. Raimar Goldschmidt**  
*Chief Digital Officer,  
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH*



**Peter Herrmann**  
*Chief Digital Officer,  
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH*



**Prof. Dr. Thomas Jäschke**  
*Vorstand,  
DATATREE AG*



**Lena-Sophie Müller**  
*Geschäftsführerin,  
Initiative D21 e.V.*



**Ann Cathrin Riedel**  
*Vorsitzende,  
LOAD e.V. – Verein für liberale Netzpolitik*



## Fachforum I.I.1

12:00 – 13:00 Uhr | Raum: Salon 5

Handlungsfeld II: Regulierung

### GAIA-X: der richtige Schritt in Richtung digitale Souveränität?

Deutschland und Europa fallen bei der Digitalisierung gegenüber den USA und China immer weiter zurück. GAIA-X soll das ändern: Eine wettbewerbsfähige und vertrauenswürdige Cloud-Infrastruktur für Europa soll digitale Souveränität ermöglichen, Abhängigkeiten von wenigen internationalen Anbietern reduzieren und Innovationen fördern. Schon Ende des Jahres soll GAIA-X live gehen – doch ist das Projekt tatsächlich ein richtiger Schritt in Richtung digitale Souveränität? Im Fokus des Forums I.I.1 stehen deshalb verschiedene Aspekte rund um das Projekt GAIA-X:

Wie müssen wir uns im Spannungsfeld zwischen Unabhängigkeit und technologischem Fortschritt aufstellen? Kann GAIA-X innerhalb kurzer Zeit das Niveau von Hyperscalern erreichen, die zehn Jahre Vorsprung haben? Wie können Anwenderunternehmen stärker eingebunden werden? Ausgehend von einem Überblick über die geplanten Maßnahmen bis Ende 2020 sollen in einem fundierten Austausch die Anforderungen für ein leistungsfähiges und anwenderfreundliches digitales Ökosystem diskutiert und eingeordnet werden.



#### Impuls

**Marco-Alexander Breit**

Leiter „Stabsstelle Künstliche Intelligenz“,  
Bundesministerium für Wirtschaft  
und Energie



#### Moderation

**Sandro Lindner**

Geschäftsführer,  
Capgemini Outsourcing  
Services GmbH



**Peter H. Ganten**

Vorstandsvorsitzender,  
Open Source Business Alliance e.V.



**Harald Joos**

Chief Information Officer (CIO),  
Deutsche Rentenversicherung Bund



**Dr. Oliver Mauss**

Chief Executive Officer,  
PlusServer GmbH



**Dr. Hans-Joachim Popp**

Vorsitzender des Präsidiums, VOICE -  
Bundesverband der IT-Anwender e.V.;  
Principal Consultant, BwConsulting GmbH



## Roundtable I

12:00 – 13:00 Uhr | Raum: Salon 2

Handlungsfeld III: Welt der Anwender

### Lizenzmanagement und Produkthaftung: Was fordern die Anwender?

Fragen um das IT-Lizenzmanagement werden im Unternehmen gerne stiefmütterlich behandelt, bergen jedoch Kostenrisiken, sowohl durch unzureichende Lizenzierung als auch durch Überlizenzierung. Erstere birgt nicht zuletzt auch für den CIO Compliance-Risiken, während ein fehlender Überblick über die Software-Beschaffung zu unverhältnismäßig steigenden Kosten

führen kann. Dieses Format beleuchtet, was auf Anwenderseite beim Kauf von Lizenzen zu beachten ist. Welche relevanten Gerichtsurteile und rechtlichen Grundlagen sind im Bereich der Produkthaftung zu beachten? Wie kann man Lizenzwildwuchs vorbeugen und welche Best-Practices helfen bei der Durchführung einer umfassenden Inventur?



**Moderation**  
**Holger Bley**  
Director SAM Beratung,  
HiSolutions AG



**Ulrich Bäumer**  
Justiziar,  
VOICE - Bundesverband der IT-Anwender e.V.;  
Partner, Osborne Clarke



**Detlef Klett**  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für  
Informationstechnologierecht,  
Taylor Wessing  
Partnerschaftsgesellschaft mbB



**Dirk Michael Ockel**  
Security-Experte,  
VOICE - Bundesverband der IT-Anwender e.V.;  
Vorstand, Complion AG

## Mittagspause

13:00 – 14:00 Uhr

Platz für Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Best-Practice-Dialog I.B.1

14:00 – 14:45 Uhr | Raum: Salon 5

Schutz vor Cyberangriffen – Erkennung, Abwehr, Bewältigung

Cyberangriffe sind alltäglich, die Angriffsmethoden werden ständig weiterentwickelt. Dies ist für Behörden, Unternehmen und Mitarbeitende eine wachsende technische und organisatorische Herausforderung. Welche Mittel und Methoden hierfür geeignet sind, ist Thema dieses Workshops.



**Holger Skurk**  
*Senior Manager,*  
*PwC Cyber Security Services GmbH*

## Best-Practice-Dialog I.B.2

14:00 – 14:45 Uhr | Raum: Salon 4

Bausteine zur Datensouveränität vor dem Hintergrund von GAIA-X und EU Cybersecurity Act: Die Datenschutz Zertifizierung AUDITOR und das Label Trusted Cloud

GAIA-X dient der Vernetzung von digitalen Infrastrukturen (insbesondere Cloud- und Edge-Dienste) zu einem homogenen, nutzerfreundlichen System nach Europäischen Standards. Wir zeigen Ihnen, welchen Beitrag das Label Trusted Cloud und die Datenschutz-Zertifizierung AUDITOR für diese Ziele einbringt und welche Vorteile deren Anwendung ermöglicht.



**Thomas Niessen**  
*Geschäftsführer,*  
*Kompetenznetzwerk Trusted Cloud e.V.*



**Andreas Weiss**  
*Vorstandsmitglied, Kompetenznetzwerk*  
*Trusted Cloud e.V.;*  
*Leiter Digitale Geschäftsmodelle, eco –*  
*Verband der Internetwirtschaft e.V.*

## Kaffee- und Networkingpause, Besuch der Fachausstellung

14:45 – 15:00 Uhr



## Fachforum I.II.2

15:00 – 16:15 Uhr | Raum: Salon 5

Handlungsfeld II: Regulierung

### IT- und Cybersicherheit: Konzepte und neues Denken für wirksamen Schutz vor Cyberattacken

Wöchentlich gibt es neue Berichte über umfassende IT-Angriffe, Sicherheitslücken und Datenlecks. Das erschwert Vertrauen in neue Anwendungen, Geschäftsmodelle und Technologien. Während der Staat in den vergangenen Jahren einerseits neue Institutionen und Initiativen zur Erhöhung der IT- und Cybersicherheit in vielen gesellschaftlichen Bereichen geschaffen hat, sind viele Unternehmen noch immer unzureichend auf Angriffe aus dem Netz vorbereitet. Dass es nicht nur um Vermeidung von wirtschaftlichen Schäden geht, sondern ein Versagen der IT-Infrastruktur im Zweifel auch Leib und Leben bedroht, wird am Beispiel von Krankenhäusern deutlich. IT-Sicherheit ist jedoch

nicht nur eine Frage der Technologie, sondern erfordert auch Einschätzungskompetenzen, Verständnis und Wissen.

Das Forum I.II.2 widmet sich diesen Themen vertiefend und stellt unter anderem folgende Fragen in den Mittelpunkt: Reicht der rechtliche Rahmen (Kritis, IT-Sicherheitsgesetz, etc.) aus und an welchen Stellschrauben muss noch gedreht werden? Wie kann der Staat bei der Schaffung geeigneter Schutzmaßnahmen unterstützen? Inwieweit können Sicherheitsrisiken nachhaltig minimiert werden?



**Moderation**  
**André Reichow-Prehn**  
Senior Manager,  
PwC Cyber Security Services GmbH



**Impuls**  
**Präsident Arne Schönbohm**  
Bundesamt für Sicherheit in der  
Informationstechnik



**Dr. Franz-Barthold Gockel**  
Geschäftsführer,  
Ulrich Rotte Anlagenbau und  
Fördertechnik GmbH



**Dr. Dennis-Kenji Kipker**  
Geschäftsführer,  
Certavo GmbH -  
international compliance management



**Katja Kümmel**  
IT-Leiterin,  
Universitätsklinikum Münster



**Sinanudin Omerhodzic**  
CIO & Senior Vice President,  
HARTMANN GROUP

## Fachforum I.II.3

15:00 – 16:15 Uhr | Raum: Salon 4

Handlungsfeld I: Governance

### Eine künstliche Intelligenz als CIO? Was ist automatisierbar und was nicht?

Künstliche Intelligenz verändert zunehmend unsere Lebens- und Arbeitswelt. Der vermehrte Einsatz dieser Technologien birgt großes Potenzial: Es entsteht mehr Freiraum für strategische Aufgaben, Prozesse werden beschleunigt und deren Qualität verbessert. Die gezielte Implementierung automatisierter und selbstlernender Prozesse verändert ganze Geschäftsbereiche und nicht zuletzt auch die Rolle des CIO selbst. Doch heißt das, dass der Mensch an dieser Stelle langfristig ersetzt wird? Noch immer begegnet man im KI-Diskurs einer Reihe von Vor-

urteilen und Mythen, die oft aber nicht der Realität entsprechen. Das Fachforum I.II.3 greift diese Debatte auf und gibt einen Einblick in aktuelle und künftige Entwicklungen: Wie kann Künstliche Intelligenz zum strategischen Instrument für den digitalen Wandel werden? Welche Aufgaben gewinnen im zunehmend digitalisierten Unternehmen für den CIO an Bedeutung und welche werden obsolet? Wie verändert sich das Berufsbild des CIO in den kommenden Jahren?



#### Moderation

**Gérard Richter**

Seniorpartner und Leiter McKinsey Digital,  
McKinsey & Company, Inc.



**Dr. Pamela Herget-Wehlitz**

CIO,  
MTU Aero Engines AG



**Thomas Langkabel**

Vizepräsident, Initiative D21 e.V.;  
National Technology Officer, Microsoft  
Deutschland GmbH



**Univ.-Prof. Dr. Stefan Pickl**

Inhaber des Lehrstuhls für  
Operations Research,  
Universität der Bundeswehr München



**Lars Riegel**

Principal,  
Arthur D. Little Austria GmbH

## Raumwechsel

16:15 – 16:20 Uhr

## „Berlin, wir müssen reden“ I

16:20 – 17:45 Uhr | Raum: Plenarsaal (Palm Court)

Handlungsfeld I: Governance

### Wie IT-Profis den Digitalpakt & Co. managen würden

Fünf Milliarden Euro stellt der Bund mit dem Digitalpakt Schule für eine bessere digitale Ausstattung der Schulen bereit. Für viele ein willkommener Geldsegen, doch grundsätzliche Kritik verstummt nicht: Alleine mit Geld für eine bessere Infrastruktur sei Digitalisierung noch lange nicht erreicht, grundlegendere Maßnahmen seien notwendig. Im Dialog mit IT- und Digitalexpert\*innen aus Wirtschaft, Staat und Politik stellt das Format „Berlin wir müssen reden I“ den Digitalpakt auf den Prüfstand

und diskutiert verschiedene Aspekte rund um die Steuerung öffentlicher Digitalisierungsprojekte: Sind Digitalpakt & Co. gut gemeinte Geldgeschenke, ohne aber alte Strukturen nachhaltig ins digitale Zeitalter zu überführen? Wie sollten Digitalisierungsprojekte und Investitionsprogramme in Zukunft konzipiert werden? Welche Verbesserungen sind bei der konkreten Umsetzung möglich?



**Moderation**  
**Jan-Lars Bey**  
Partner,  
Cassini Consulting AG



**Ammar Alkassar**  
Bevollmächtigter für Innovation  
und Strategie und CIO,  
Regierung des Saarlandes



**Ronja Kemmer, MdB**  
CDU/CSU-Fraktion im  
Deutschen Bundestag



**Helge-Karsten Lauterbach**  
CIO,  
Bilfinger SE



**Christian Pfromm**  
CDO und Leiter des Amtes für IT  
und Digitalisierung,  
Senatskanzlei der Freien und  
Hansestadt Hamburg



**Katja Suding, MdB**  
Fraktion der Freien Demokraten  
im Deutschen Bundestag

## Get-together

17:45 – 21:00 Uhr

## Einlass

08:30 – 09:00 Uhr

## „Berlin, wir müssen reden“ II

09:00 – 10:30 Uhr | Raum: Plenarsaal (Palm Court)

*Handlungsfeld II: Regulierung*

Zwei Jahre DSGVO: Bilanz und Ausblick

Die Datenschutzgrundverordnung: Kritiker\*innen sehen in ihr ein Bürokratiemonster, andere die Verwirklichung von europäischen Grundwerten im Datenschutz. Seit knapp zwei Jahren gilt die DSGVO nun – in diesem Panel ziehen Experten aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft eine Zwischenbilanz: Was hat die DSGVO erreicht und welche Erwartungen wurden

enttäuscht? Brachte sie nur Mehrarbeit für Wirtschaft und Zivilgesellschaft oder auch besseren Schutz für die einzelnen User\*innen? Wo und wie mussten sich Unternehmen anpassen und welche juristischen Konsequenzen ergaben sich in den letzten zwei Jahren? Welche nächsten Schritte sind im Datenschutz nun notwendig?



### Moderation

**Detlef Klett**

*Rechtsanwalt, Fachanwalt für  
Informationstechnologierecht,  
Taylor Wessing  
Partnerschaftsgesellschaft mbB*



### Impuls

**Daniel Holzapfel**

*Leiter des Bereichs Recht,  
Berliner Beauftragte für Datenschutz  
und Informationsfreiheit*



### Dr. Stephan Gärtner

*Rechtsanwalt,  
STANHOPE Partnerschaft von  
Rechtsanwälten Wiemann und Gärtner*



### Marko Hoffmann

*Senior Expert Data Protection,  
TÜV SÜD Sec-IT GmbH*



### Dr. Hans-Joachim Popp

*Vorsitzender des Präsidiums, VOICE -  
Bundesverband der IT-Anwender e.V.;  
Principal Consultant, BwConsulting GmbH*



### Malte Spitz

*Generalsekretär,  
Gesellschaft für  
Freiheitsrechte e.V.*

## Kaffee- und Networkingpause, Besuch der Fachausstellung

10:30 – 10:45 Uhr



## Best-Practice-Dialog II.A.2

10:45 – 11:30 Uhr | Raum: Salon 5

Die Services bei VOICE – Warum braucht es einen Anwenderverband? (nur für IT-Anwender)

In diesem Best-Practice-Dialog stellen VOICE Geschäftsführer Wolfgang Storck, Security Experte Dirk Michael Ockel und VOICE Manager Sebastian Kliem die Services mit Fokus auf Anwenderinteressen vor. Dazu zählen u.a. das Beratungs- und Competence Center, das Cyber Security Competence Center und das Vendor Observer Competence Center (mit Schwerpunkt Lizenzmanagement).



**Sebastian Kliem**  
*Services & Interessenvertretung,  
Vertragsbetreuung CSCC,  
VOICE - Bundesverband der IT-Anwender e.V.*



**Dirk Michael Ockel**  
*Security-Experte,  
VOICE - Bundesverband der IT-Anwender e.V.;  
Vorstand, Complion AG*



**Wolfgang Storck**  
*Geschäftsführer,  
VOICE - Bundesverband der IT-Anwender e.V.*

## Kaffee- und Networkingpause, Besuch der Fachausstellung

11:30 – 11:45 Uhr

Platz für Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Fachforum II.II.2

11:45 – 12:45 Uhr | Raum: Salon 5

Handlungsfeld III: Welt der Anwender

### Nachhaltiger Erfolg oder Modetrend: Bilanz von Scrum, New Work und Enterprise Agility

Für die einen sind es *die* „Buzz-Words“ unserer Zeit, für die anderen sind Philosophie und Methoden des Agilen Arbeitens ein Weg zu kundenorientierten und qualitativ besseren Lösungen. „Veränderung“ ist das prägende Merkmal der Digitalisierung. Wir erleben eine enorme Beschleunigung und brauchen schnell adäquate Lösungen für unterschiedliche Bedarfe und Herausforderungen. Scrum, New Work oder Enterprise Agility sind häufig noch Experimentierfelder, in einigen Unternehmen aber schon nicht mehr wegzudenken. Was können agile Methoden

für die Umsetzung der Digitalisierung jedoch wirklich bewirken? Welche Voraussetzungen braucht es dafür in organisatorischer, personeller und kultureller Hinsicht? Lassen sich diese Ansätze auf andere Organisationen übertragen? Was sind notwendige Rahmenbedingungen, welche Stolpersteine gilt es zu berücksichtigen? Im Forum II.II.2 werden zu diesen Fragestellungen Ansätze aus der Praxis vorgestellt und diskutiert. Das Forum bietet damit eine Möglichkeit, neue Arbeitsweisen, Agilität und Kultur kritisch zu hinterfragen und neu zu denken.



**Max Ferdinand Baldelli**  
*Leiter Organisationstransformation im Bereich People & Organization DACH, Capgemini Invent*



**Erik Burow**  
*Direktor IT & Digitalisierung, Vattenfall Wärme Berlin AG*



**Prof. Dr. Eberhard Kurz**  
*Professor für Digitalisierung in Tourismus und Verkehr, Hochschule Worms*



**Lars Wentorp**  
*CIO and Head of IT, Hamburg Port Authority AöR*

## Raumwechsel

12:45 – 12:50 Uhr

Platz für Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

## Abschlussplenum

12:50 – 13:40 Uhr | Raum: Plenarsaal (Palm Court)

Handlungsfeld I: Governance

### CIO im „Unternehmen 2025“: Funktion und Aufgaben des IT-Chefs

Der CIO ist in vielen Unternehmen nicht mehr wegzudenken. Er übernimmt zentrale Aufgaben sowohl im strategischen als auch im operativen Bereich und prägt so die Gesamtentwicklung eines Unternehmens maßgeblich mit. Seine Bedeutung wird in den nächsten Jahren weiter wachsen – was dies konkret heißt, soll im diesjährigen Abschlussplenum erörtert werden: Welche

Funktion erfüllt der CIO im „Unternehmen 2025“ und welche neuen Aufgabenfelder kommen in den nächsten fünf Jahren hinzu? Welche Rolle spielt er für die Gesamtstrategie eines Unternehmens und wie verändert sich sein Aufgabenbereich? Was sollten Unternehmen bei der Besetzung der CIO-Stelle beachten und gibt es ein allgemeingültiges Anforderungsprofil?



**Moderation**  
**Simon Arne Manner**  
*Principal,  
Horváth & Partners*



**Melanie Kehr**  
*Mitglied des Vorstands,  
KfW Bankengruppe*



**Prof. Dr. Eberhard Kurz**  
*Professor für Digitalisierung in  
Tourismus und Verkehr,  
Hochschule Worms*



**Dr. Hans-Joachim Popp**  
*Vorsitzender des Präsidiums, VOICE -  
Bundesverband der IT-Anwender e.V.;  
Principal Consultant, BwConsulting GmbH*

## Kongressabschluss

13:40 – 13:50 Uhr | Raum: Plenarsaal (Palm Court)



**Zusammenfassung und Abschlussworte**  
**Dr. Hans-Joachim Popp**  
*Vorsitzender des Präsidiums, VOICE -  
Bundesverband der IT-Anwender e.V.;  
Principal Consultant, BwConsulting GmbH*

## Mittagessen & Kongressausklang

13:50 – 14:30 Uhr

# Referent\*innen | Expert\*innen | Moderator\*innen



**Ammar Alkassar**

„Berlin, wir müssen reden“ I

Ammar Alkassar ist seit dem 1. August 2018 der Bevollmächtigte des Saarlandes für Innovation und Strategie und verantwortet neben der Digital-, die Innovations-, Technologie- und langfristige Strukturpolitik des Landes. Seit Oktober 2019 ist er zudem CIO des Landes. Zuvor war Herr Alkassar CEO und Geschäftsführer der Rohde & Schwarz Cybersecurity GmbH. Von 2006 bis 2015 war er Mitbegründer und Vorstandsvorsitzender der Sirrix AG security technologies. Zuvor war Herr Alkassar Senior Researcher am Stevens Institute of Technology, NJ und der Helsinki University of Technology sowie am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI). Ammar Alkassar hat an der Universität des Saarlandes Elektrotechnik und Informatik studiert. Herr Alkassar ist Board Member der Permanent Stakeholder Group der Europäischen Sicherheitsagentur ENISA und war Direktor des Europäischen Kompetenzzentrums für IT-Sicherheit eurobits sowie langjähriger Vorstand des Bundesverbandes für IT-Sicherheit TeleTrust.



**Max Ferdinand Baldelli**

Fachforum II.II.2

Als Leiter des Teams Organisationstransformation im Bereich People & Organization in der DACH Region bei Capgemini Invent bringt Max Ferdinand Baldelli 12 Jahre Erfahrung in den Bereichen Digitale Transformation, Organisationsentwicklung, Veränderungsmanagement und Unternehmensinnovation mit. Vor seiner Zeit bei Capgemini Invent war er im Führungsteam eines Innovationslabors eines deutschen Maschinenbauunternehmens tätig. Davor war er bei Hewlett Packard Enterprise als Berater, bei einem Internet Startup als Leiter der Innovation & Strategieabteilung und als Strategieberater bei Accenture tätig.



**Ulrich Bäumer**

Roundtable I

Ulrich Bäumer ist Partner im Fachbereich Informationstechnologie bei der internationalen Kanzlei Osborne Clarke in Köln. Er berät die Mandanten der Kanzlei insbesondere in den Bereichen Informationstechnologie, Digitalisierung, Out-sourcing und komplexe Lizenzprojekte (u.a. ERP). Er erstellt und verhandelt komplexe internationale IT-Projektverträge und unterstützt die Technologiemandanten der Sozietät bei deren M&A-Transaktionen. Er berät aber auch zu allen anderen Aspekten des Technologie-, Datenschutz-, und Lizenzrechts. Herr Bäumer ist Vertrauensanwalt des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) und Justiziar des VOICE e.V. (Bundesverband der IT-Anwender) sowie Gastdozent an der Columbia University (NY, Paris), an der National Law School University India (Bangalore), an der WHU - Otto Beisheim School of Management (Vallendar) und an der Universität zu Köln.



**Jan-Lars Bey**

„Berlin, wir müssen reden“ I

Jan-Lars Bey ist seit 2017 Mitglied des Partnerboards von Cassini Consulting. Der Diplom-Medieninformatiker kam 2014 zu Cassini. Seitdem trägt er maßgeblich zum Erfolg der Berliner Niederlassung bei und gestaltet die Positionierung von Cassini im Public Sector. Seine Schwerpunktthemen sind Vergabe, Digitalisierung und Strategieberatung in der öffentlichen Verwaltung. Jan-Lars Bey blickt auf eine über 15-jährige Erfahrung im Public Sector zurück.



**Holger Bley**

Roundtable I

Holger Bley verantwortet als Director die Software Asset Management- und IT-Service Readiness-Beratung bei der HiSolutions AG. Er versteht sich mit seinen Beratungsteams als Unternehmen im Unternehmen: Leistung, Kosten und Qualität müssen im

Gleichgewicht sein – die Orientierung am Kunden steht dabei immer im Fokus. Themen wie Digitalisierung, Managed Services und Lösungsansätze aus einer Hand sind ihm wichtig. Bleys Beratungsbereich umfasst die Gesamtheit aller Maßnahmen, Methoden, gesetzliche Pflichten und Qualitätskriterien, die notwendig sind, um eine Dienstleistung in diesen vielschichtigen Beratungsfeldern zu liefern und zu steuern.



**Marco-Alexander Breit**

Fachforum I.I.1

Marco-Alexander Breit, Jahrgang 1981, studierte Politikwissenschaft, Soziologie sowie Mittlere und Neuere Geschichte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg sowie Internationale Politische Ökonomie an der Katholischen Universität Leuven in Belgien. Von 2008 bis 2014 hatte er verschiedene Positionen in der Staatskanzlei des Saarlandes inne, darunter Leiter des Büros des Chefs der Staatskanzlei und Ministers für Bund, Kultur und Medien sowie ab 2011 Leiter des Büros von Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer. Ab April 2014 war er als Persönlicher Referent des Chefs des Bundeskanzleramts und Bundesministers für besondere Aufgaben, Peter Altmaier, tätig. Von April 2018 bis Juli 2019 leitete Herr Breit das Referat für Grundsätze der Digitalpolitik und Koordinierung im Bundeswirtschaftsministerium (BMW). Seit August 2019 leitet er die Stabsstelle Künstliche Intelligenz im BMW.



**Erik Burow**

Fachforum II.II.2

Von 1994 bis 1998 studierte Erik Burow Maschinenbau an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Berlin. Von 1999 bis 2003 war er als Sales Manager bei der IVU Traffic Technologies AG tätig. Es folgte eine Anstellung als Abteilungsleiter bei der Peacock GmbH & Co. KG. Von 2005 bis 2006 war Erik Burow Sales Manager bei der SAP Deutschland GmbH. Von 2006 bis 2009 war er Senior Solution Sales Manager bei der Oracle Deutschland GmbH. Seit 2009 ist Erik Burow bei Vattenfall tätig und bekleidete dort verschiedene Positionen, u. a. als Trans-

formation Manager Group IT und als Head of Operational Excellence / Business Specific IT. Seit 2017 ist Erik Burow als Direktor IT und Digitalisierung für den Vattenfall Geschäftsbereich Wärme verantwortlich.



**Diego Calvo de Nó**

Fachforum I.II.1

Diego Calvo de Nó studierte Nachrichtentechnik an der RWTH Aachen und BWL an der Fernuniversität Hagen. Er ist Mitglied des Vorstands der Proventa AG, Gründer der Postgres User Group Frankfurt, Mitglied des geschäftsführenden Vorstands der Open Source Business Alliance und Mitglied des Verwaltungsrats der Smart City Genossenschaft EDASCA. Herr Calvo de Nó hat namhafte Unternehmen wie die Deutsche Telekom, Daimler, die Sparkassengruppe, BG Phoenix, die HZD oder die EWE sowie die Europäische Union bei deren digitalen Transformationen beraten.



**Sven Fleischer**

Fachforum I.II.1

Sven Fleischer ist Global Team Lead Digital Application Platforms bei der Continental AG, wo er für die Low-Code-Entwicklung mit Mendix verantwortlich zeichnet. Er verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in den Bereichen IT-Beratung und Projektleitung, die er bei verschiedenen europäischen Unternehmen erworben hat. Zudem ist er Gastdozent für das Thema Digitalisierung an der FOM Hannover. Sven Fleischer ist diplomierter Wirtschaftsinformatiker und hat einen MBA der Copenhagen Business School im Bereich Strategisches Management & Führung.



**Peter H. Ganten**

Fachforum I.I.1,  
Best-Practice-Dialog I.A.2

Peter Ganten studierte Physik und Psychologie, bevor er nach der Wahrnehmung verschiedener forschender und beratender Aufgaben die Univention GmbH ins Leben rief. In seiner Funktion als Gründer und Geschäftsführer des international agierenden Software Herstellers wirkte er maßgeblich an der Entstehung und Verbreitung von Univention Corporate Server (UCS) mit. Heute leitet er die Univention GmbH, führt das Management-Team und ist für die strategische Ausrichtung des Unternehmens verantwortlich. Bereits seit 1994 beschäftigt sich Peter Ganten mit Linux und wurde als Autor eines erfolgreichen Handbuchs zu Debian GNU/Linux bekannt. In seiner Funktion als Vorstandsmitglied von Linux-Verband und Lisog e.V. war er maßgeblich an der Gründung der Open Source Business Alliance (OSBA) beteiligt, deren Vorsitz er seit 2011 innehat. In dieser Funktion setzt er sich für die Verbreitung des Open Source Gedankens und den Einsatz freier Software in Wirtschaft und Verwaltung ein, um digitale Souveränität, fairen Wettbewerb und moderne Technologie als Grundlage für eine unabhängige und zukunftsfähige Wirtschaft und Verwaltung zu gewährleisten. Peter Ganten hat 2018 in der Fokusgruppe „Digitale Souveränität“ für die Vorbereitung des Digitalgipfels der Bundesregierung mitgewirkt und gilt als Experte im Bereich Digitale Souveränität und Identitäten.



**Dr. Stephan Gärtner**

„Berlin, wir müssen reden“ II

Rechtsanwalt Dr. Stephan Gärtner (Jahrgang 1983) hat an der Humboldt Universität Rechtswissenschaften studiert und in Berlin das 1. und 2. Staatsexamen absolviert. Seit 2006 beschäftigt er sich mit dem Datenschutzrecht, zunächst im Rahmen seiner Promotion, dann als Referendar beim damaligen Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit und sodann als Rechtsanwalt, der ausschließlich in diesem Bereich berät. Die von ihm gegründete Kanzlei berät ca. 60 Unternehmen, die aus drei Kontinenten stammen, darunter der BVMW,

aber auch datenintensive Unternehmen, wie Klick-Tipp, Gedankentanken und Fastlane.



**Dr. Franz-Barthold Gockel**

Fachforum I.II.2

Dr. Franz-Barthold Gockel studierte von 1987 bis 1993 Maschinenbau an der Universität in Paderborn. Im Anschluss an sein Studium war er drei Jahre lang als Projektgenieur für internationale Industrieanlagenplanung bei der Eisenbau Essen GmbH tätig. Von 1995 bis 2002 war Dr. Gockel bei der Lödige Förder-technik GmbH als Projektleiter für den Neubau vollautomatischer Anlagen der Flughafen- und Fördertechnik angestellt. Von 2002 bis 2006 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in Forschung und Lehre an der Universität in Paderborn tätig. 2007 promovierte er dort. 2007 bis 2009 war Dr. Gockel bei der Ulrich Rotte Anlagenbau und Fördertechnik GmbH Projektmanager und Assistenz der Geschäftsführung für Abwicklung und Akquise im Sonderanlagenbau. 2009 übernahm er die Geschäftsführung und ist in den Bereichen Produktkonzeption, digitale Innovation und Forschungsförderung tätig.



**Dr. Raimar Goldschmidt**

Best-Practice-Dialog I.A.1

Seit 2017 ist Dr. Raimar Goldschmidt Chief Digital Officer und Leiter Medizinische Prozesse des Städtischen Klinikums Braunschweig. Er verantwortet zudem als Geschäftsführer des digitalen Spin-offs skbs. digital die Transformation des Hauses hin zum proaktiven Anbieter innovativer Gesundheitsdienstleistungen in der Region. Kern ist eine konsequente Ausrichtung aller Prozesse auf den Patienten. Goldschmidt entwickelt seit 2003 IT-Konzepte und -Lösungen für die Gesundheitsbranche. Er studierte Informatik und promovierte an der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg.

# Referent\*innen | Expert\*innen | Moderator\*innen



**Christoph Hecker**

Best-Practice-Dialog II.A.1

Christoph Hecker ist Senior Manager bei kobaltblau und begleitet Kunden bei der strategischen Neuausrichtung und Optimierung von IT-Organisationen. Mit seinen Schwerpunkten IT-Organisationsentwicklung & Changemanagement unterstützt er Unternehmen, Veränderungsprozesse in der digitalen Welt greifbar zu machen und diese erfolgreich in der Organisation umzusetzen.



**Dr. Pamela Herget-Wehlitz**

Fachforum I.II.3

Dr. Pamela Herget-Wehlitz ist seit 2015 in der Funktion als Chief Information Officer (CIO) der MTU Aero Engines AG, München, dem führenden Triebwerkhersteller in Deutschland, tätig. Sie ist in dieser Rolle für die globale IT-Strategie wie auch Digitalisierung an allen weltweiten Standorten verantwortlich. Mit dem Studium der Luft- und Raumfahrttechnik an der TU Berlin legte sie den Grundstein ihrer beruflichen Laufbahn und promovierte später berufsbegleitend im Bereich Systems Engineering an der TU München. Von 1985 bis 1990 arbeitete sie bereits bei MTU in den Bereichen Aerodynamik und Triebwerksversuch. 1990 wechselte Frau Dr. Herget-Wehlitz zur BMW AG, München, und übernahm hier verschiedene Führungspositionen im Bereich Fahrzeugentwicklung und im Inhouse-Consulting. Zudem hatte sie die Gesamtprojektleitung bei der Einführung eines Produktdatenmanagement-Systems im Bereich Elektrik/Elektronik inne. Im Jahr 2001 kehrte sie wieder zur MTU Aero Engines AG zurück, wo sie mehrere Jahre als Leiterin Triebwerkskonstruktion tätig war, bevor sie 2008 bis 2015 die weltweite Verantwortung für den Bereich Quality übernahm.



**Peter Herrmann**

Best-Practice-Dialog I.A.1

Peter Herrmann verfügt über 33 Jahre Erfahrung in der IT Industrie. Nicht erst seit Gründung seines Beratungsunternehmens passion4health 2017 beschäftigt er sich verstärkt mit den Herausforderungen der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Der Diplom-Ökonom war zuvor Vorsitzender der Geschäftsführung der i-SOLUTIONS Health und bekleidete verschiedene Führungspositionen bei Lufthansa, IBM, EDS und Logica. Herrmann ist Ökonom, Präsidiumssprecher des Clubs der Gesundheitswirtschaft und Mitglied im Senat der Wirtschaft.



**Marko Hoffmann**

„Berlin, wir müssen reden“ II

Marko Hoffmann ist nach verschiedenen Leitungsfunktionen im Bereich Datenschutz und Cybersecurity als Senior Expert im Bereich Datenschutz tätig. Er berät seit 10 Jahren für den TÜV SÜD Unternehmen in der Datenschutzumsetzung und nimmt unter anderem die Funktion des Datenschutzexperten ein. Die Durchführung von Datenschutz- und Informationssicherheitsaudits runden das Tätigkeitsprofil ab. Neben der Qualifikation als zugelassener ISO27001- und TISAX-Auditor ist er zertifizierter Datenschutzbeauftragter nach dem Ulmer Modell. Vor seinem Einstieg bei TÜV SÜD war Marko Hoffmann 10 Jahre als CIO im industriellen Mittelstand mit einem hohen Bedarf an Informationssicherheit beschäftigt.



**Daniel Holzapfel**

„Berlin, wir müssen reden“ II

Daniel Holzapfel ist Jurist und arbeitet seit 1988 im öffentlichen Dienst. Seit 1995 ist er in der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde „Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit“ tätig. 2010 übernahm Daniel Holzapfel die Leitung des Bereichs Recht I (u. a. Wirtschaft,

Beschäftigtendatenschutz, Internationaler Datenverkehr, Grundsatzfragen zum Europäischen Datenschutzrecht).



**Prof. Dr. Daniela Jacob**

Fachforum II.II.1

Prof. Dr. Daniela Jacob ist Direktorin des Climate Service Centers Germany (GERICS), einer selbstständigen wissenschaftlichen Organisationseinheit des Helmholtz-Zentrums Geesthacht und Gastprofessorin an der Fakultät für Nachhaltigkeit an der Leuphana Universität Lüneburg. Sie ist Vorsitzende des Deutschen Komitees für Nachhaltigkeit (DKN) und Mitglied der „Earth League“, einer internationalen Allianz prominenter Wissenschaftler aus erstklassigen Forschungseinrichtungen. Darüber hinaus ist Prof. Dr. Daniela Jacob Chefredakteurin der Zeitschrift „Climate Services“, einer wissenschaftlichen Zeitschrift, die sie zusammen mit dem Elsevier Verlag gegründet hat. Ebenfalls ist sie Mitglied der Mission Boards „Adaptation to Climate Change including Societal Transformation“ der Europäischen Kommission.



**Prof. Dr. Thomas Jäschke**

Best-Practice-Dialog I.A.1

Prof. Dr. Thomas Jäschke ist Vorstand der DATATREE AG, Keynote-Speaker und Herausgeber des Buches „Datenschutz und Informationssicherheit im Gesundheitswesen“. Die Schwerpunkte seiner Professur an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management sind u. a. IT-Security, Mobile Computing und Informationsmanagement. Professor Jäschke ist Hochschulsprecher der FOM für den Fachbereich IT Management und ehemaliger Dekan. Seit mehr als zehn Jahren ist er als Digitalisierungsexperte für Unternehmen und Einrichtungen im Gesundheitswesen tätig und verfügt über eine breite Expertise bei der Einführung und Umsetzung von Datenschutz- und Informationssicherheitskonzepten.



**Kristina Jeromin**

Fachforum II.II.1

Kristina Jeromin ist seit dem Jahr 2009 bei der Gruppe Deutsche Börse und war zunächst zuständig für die in- und externe Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen. Seit 2015 verantwortet sie als Head of Group Sustainability das konzernweite Nachhaltigkeitsmanagement der Börse, in deren Rollen als internationaler Kapitalmarktorganisator, selbst börsennotiertes Unternehmen und DAX-Mitglied. Kristina Jeromin ist seit 2018 Geschäftsführerin des Green and Sustainable Finance Cluster Germany, im Vorstand von econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e.V. und Mitglied der Deutschen Gesellschaft des Club of Rome. Kristina Jeromin ist stellvertretende Vorsitzende im Sustainable Finance Beirat der deutschen Bundesregierung.



**Harald Joos**

Fachforum I.I.1

Harald Joos ist CIO des größten deutschen Rentenversicherungsträgers, der Deutschen Rentenversicherung Bund. Nach seinem Studium zum Diplom Verwaltungswirt arbeitete Harald Joos als Softwareentwickler, Organisationsberater, IT-Service-Manager, systemischer Coach und Leiter des Rechenzentrums der Deutschen Rentenversicherung Bund. Während seiner rund 30-jährigen Berufserfahrung in der IT war er verantwortlich für die Leitung mehrerer Großprojekte. Eines der letzten Großprojekte, die Einführung eines bundeseinheitlichen Rentenversicherungsprogramms bei der Deutschen Rentenversicherung Bund, konnte Ende 2017 erfolgreich abgeschlossen werden. Aktuell verantwortet Herr Joos neben seiner Funktion als CIO mehrere Digitalisierungsvorhaben innerhalb der DRV Bund.



**Melanie Kehr**

Abschlussplenum

Seit März 2019 ist Melanie Kehr Mitglied des KfW-Vorstands und zuständig für Informationstechnologie und Transaktionsmanagement. Nach Abschluss ihres Diploms in Betriebswirtschaftslehre war Melanie Kehr von 1999 bis 2014 bei der Accenture Unternehmensberatung GmbH tätig, u. a. als Unternehmensberaterin in der Industrie Financial Services, als Programmdirektorin der Industrie Capital Markets in Europa, Afrika, Lateinamerika und als Managing Director. Von 2014 bis 2018 war Melanie Kehr Chief Information Officer bei der BayernLB. Im September 2018 wechselte sie, zunächst als Generalbevollmächtigte, zur KfW-Bankengruppe.



**Ronja Kemmer, MdB**

„Berlin, wir müssen reden“ I

Ronja Kemmer ist seit 2014 Mitglied des Deutschen Bundestags. Sie ist ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung und dort Berichterstatterin für digitale Bildung. Darüber hinaus sitzt sie im Ausschuss Digitale Agenda sowie als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie. Frau Kemmer ist seit September 2018 Obfrau der Unionsfraktion für die Enquete-Kommission des Deutschen Bundestags „Künstliche Intelligenz – Gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche Potenziale“.



**Staatssekretärin  
Valentina Kerst**

Eröffnungsplenum I

Valentina Kerst ist seit 2018 Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft. Von 2000 bis 2006 war Valentina Kerst zunächst als Sales Managerin bei der Corpus Asset Wohnen tätig. Anschließend absolvierte sie ein Studium an der Hochschule Fresenius für Wirtschaft und Medien in Köln, welches sie 2009 als Diplom-Betriebswirtin abschloss.

Von 2006 bis 2010 arbeitete Valentina Kerst zudem bei eco – Verband der Internetwirtschaft im Bereich Business Development. Anschließend gründete sie 2010 die Digitalberatung „topiclogde“. Seit 2013 ist Valentina Kerst Dozentin für Social Media und Kommunikation bei der Friedrich-Ebert-Stiftung. Seit Oktober 2013 doziert sie außerdem am mibeg Institut Medien in den Fächern Online Marketing und Social Media. Im April 2016 nahm sie zusätzlich eine Tätigkeit als Dozentin für Online- und Mobile-Strategien in der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft (HMKW) auf.



**Carsten Kestermann**

Eröffnungsplenum I

Carsten Kestermann verantwortet seit August 2015 den Bereich Public Policy von AWS in Zentral- und Nordeuropa. Er war unter anderem Mitautor bei den „Umsetzungsempfehlungen zur Smart Service Welt“ der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften und der Zukunftsstudie des Münchner Kreises zu „Innovationsfeldern der digitalen Welt“. Zudem ist er Vorstandsmitglied bei der Initiative D21, Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Politikberatung e.V. sowie in verschiedenen Beratungsfunktionen für die estnische, schwedische und norwegische Regierung tätig. Von 2006 bis 2015 war er in verschiedenen Positionen bei der Software AG tätig, unter anderem als Head of Public Affairs. Vor seinem Wechsel zur Software AG war er beim Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. tätig. Er studierte Politik, Internationale Beziehungen, Verwaltungswissenschaften und Volkswirtschaft in Potsdam, Berlin und Bologna.



**Dr. Dennis-Kenji Kipker**

Fachforum I.II.2

Dr. Dennis-Kenji Kipker ist Wissenschaftlicher Geschäftsführer des IGMR an der Universität Bremen. Er ist Vorstand der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz (EAID) in Berlin sowie Legal Advisor beim VDE e.V. in Frankfurt am Main, CERT@VDE. Herr Dr. Kipker ist Geschäftsführer der Certavo GmbH – international com-

pliance management. Er ist persönliches Mitglied im Bundesverband für IT-Sicherheit TeleTrusT. Neben zahlreichen Publikationen zur Cybersecurity und zum Datenschutz hat er Forschungsaufenthalte unter anderem in Tokyo, Moskau, Nizza, Dar es Salaam, Le Mans, Jerusalem, Peking und Los Angeles absolviert. Herr Dr. Kipker hatte zahlreiche Beratungs- und Gutachtertätigkeiten, unter anderem für die Max-Planck-Gesellschaft, die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, das Bundeswirtschaftsministerium, das Bundesforschungsministerium, das Bundesgesundheitsministerium, das Bundesfinanzministerium und das Bundesministerium der Verteidigung.



**Detlef Klett**

Roundtable I,  
„Berlin, wir müssen reden“ II

Detlef Klett hat sich auf die rechtliche Beratung in den Bereichen IT, Datenschutz, Digitalisierung, Cyber Security und Telekommunikation spezialisiert. Sein Aufgabenschwerpunkt liegt auf der rechtlichen Begleitung von komplexen IT-Projekten der öffentlichen Hand, insbesondere des Bundesministeriums des Innern und seiner nachgelagerten Bereiche. Zudem berät er seit vielen Jahren nationale und internationale IT- und Telekommunikationsunternehmen in allen operativen Belangen, insbesondere in den Bereichen Outsourcing, Lizenzierung und IT-Compliance. Nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann und seinem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln legte Detlef Klett in den Jahren 1993 und 1995 seine beiden juristischen Staatsexamina ab. Detlef Klett wurde 1996 als Anwalt zugelassen und trat Taylor Wessing 2005 bei.



**Sebastian Kliem**

Best-Practice-Dialog II.A.2

Nach seinem Abitur in Rostock absolvierte Sebastian Kliem ein Studium der Wirtschaftsinformatik an der TU Chemnitz sowie der Politikwissenschaften an der Martin-Luther Universität Halle/Wittenberg mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen. Seit 2016 ist Herr Kliem bei VOICE tätig,

seit Anfang 2019 als Leiter Special Interest Groups und Cyber Security Competence Center.



**Katja Kümmel**

Fachforum I.II.2

1998 begann Katja Kümmel ihre Laufbahn als Projektleiterin für internationale ERP-Projekte in der Industrie und im Handel. Ihre Stationen führten Sie im In- und Ausland zu Unternehmen in unterschiedlichsten Branchen, bei denen sie sich mit dem globalen Application und Strategy Management, konzernweiten Strategien zur Einführung von Business Intelligence, dem Management von Dienstleistern im Outsourcing und Off-Shoring und der Einrichtung von Change Management-Prozessen in verteilten ERP-Systemen beschäftigte. Seit 2010 ist Katja Kümmel CIO und Geschäftsbereichsleiterin IT am Universitätsklinikum Münster. Sie ist hierbei verantwortlich für die klinischen und betriebswirtschaftlichen Systeme sowie für die gesamte informationstechnische Infrastruktur und den Service Desk. Ihre Schwerpunkte liegen derzeit in den Bereichen IT-Sicherheit und Datenschutz, Chancen die Digitalisierung und deren Umsetzung sowie das effiziente Management von IT-Abteilungen.



**Prof. Dr. Eberhard Kurz**

Fachforum II.II.2,  
Abschlussplenum

Dr. Eberhard Kurz übernahm im März 2019 die Professur „Digitalisierung in Tourismus und Verkehr“ an der Hochschule Worms. Die Professur ist interdisziplinär in den Fachbereichen Tourismus und Informatik angelegt. Innovative, digitale Lösungen für den Personen- und Gütertransport der Zukunft ist ein Schwerpunkt der Arbeit von Professor Kurz in Lehre und Forschung. Professor Kurz ist seit 25 Jahren in der Reise-, Transport-, Tourismus- und Logistik-Industrie tätig und hat in Führungsfunktionen und in der Management-Beratung die Digitalisierung der Branche mitgestaltet. Er war Chief Information Officer (CIO) der Deutschen Bahn AG und bei Thomas Cook West Europe. Ebenso verfügt er über langjährige Erfahrungen

in der Management-Beratung durch seine Tätigkeiten bei McKinsey & Company und Arthur D. Little. Die Hersteller- und Anbieterseite der IT konnte er in seiner Zeit bei SAP kennenlernen. Im Rahmen seiner Tätigkeit bei der Fraunhofer-Gesellschaft hat er innovative IT-Projekte im Bereich der KI realisiert. Er wurde 1996 mit einem Thema zu Software-Engineering promoviert. An der Universität Stuttgart und der University of Arizona, Tucson hat er Maschinenwesen mit dem Schwerpunkt Angewandte Informatik studiert.



**Thomas Langkabel**

Fachforum I.II.3

Thomas Langkabel ist der National Technology Officer von Microsoft Deutschland und Vizepräsident der Initiative D21. Nach seinem Studium der Luft- und Raumfahrttechnik beschäftigt er sich seit mehr als 25 Jahren mit Informationstechnik und Verwaltungsmodernisierung. Er engagiert sich in mehreren zivilgesellschaftlichen Initiativen und Vereinen, neben der Initiative D21 auch dem ISPRAT Institut für interdisziplinäre Studien zu Politik, Recht, Administration und Technologie e.V. und ist Mitglied des Kuratoriums des Fraunhofer Instituts FOKUS.



**Helge-Karsten Lauterbach**

Fachforum I.I.2,  
„Berlin, wir müssen reden“ I

Helge-Karsten Lauterbach ist seit Oktober 2016 CIO beim Industriedienstleister Bilfinger SE in Mannheim. Zuvor war er über 5 Jahre als Senior Expert bei McKinsey & Company tätig. Weitere berufliche Stationen waren vorher unter anderem bei Xenium, T-Systems Enterprise Services, Daimler Chrysler Services Mobility und Toll-Collect. In seinen Tätigkeiten sammelte er langjährige Erfahrung in der internationalen IT-Beratung zu den Themen IT-Digitalisierung, IT-Architektur und Großprojekte. Lauterbach absolvierte sein Studium in Nachrichtentechnik an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin.



**Sandro Lindner**

Fachforum I.I.1

Sandro Lindner ist Geschäftsführer der Capgemini Outsourcing Services GmbH und leitet seit März 2018 das Cloud- und Infrastruktur-Geschäft für die Capgemini Regionen Deutschland, Österreich und Schweiz. Vor seiner Tätigkeit bei Capgemini hatte er Führungspositionen als Geschäftsführer der Unisys Deutschland GmbH sowie bei IBM und Siemens inne. Seine berufliche Karriere begann er als Berater bei McKinsey & Company. Sandro Lindner lebt mit seiner Familie in München und unterstützt Großunternehmen bei der Umsetzung ihrer Cloud Strategien. Seine Leidenschaft für die IT-Branche begann in den 1990er Jahren als einer der Autoren des Buches „Secrets of Software Success – The Key Success Factors of the Global Software Industry“.



**Dr. Johannes Ludewig**

Eröffnungsplenum I

Dr. Johannes Ludewig absolvierte sein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Hamburg. Danach studierte er an der Universität Stanford, USA, und an der École Nationale d'Administration in Frankreich, bevor er sein Studium 1974 an der Universität Hamburg mit der Promotion abschloss. Anschließend war er im Bundeswirtschaftsministerium, im Bundeskanzleramt (Abteilungsleiter) und erneut im Bundeswirtschaftsministerium (Staatssekretär und Beauftragter für die neuen Bundesländer) tätig, bevor er 1997 als Vorstandsvorsitzender zur Deutschen Bahn AG wechselte. Von 2002 bis 2011 war Herr Dr. Ludewig Generaldirektor der Gemeinschaft der Europäischen Bahnen und Infrastrukturgesellschaften (CER) in Brüssel. Seit 2006 ist er Vorsitzender des Nationalen Normenkontrollrates und von 2007 bis 2017 war er außerdem Mitglied der Hocharangigen Gruppe für Verwaltungslasten der EU-Kommission in Brüssel.



**Simon Arne Manner**

Abschlussplenum

Simon Arne Manner ist mit seinem Team bei Horváth & Partners Management Consultants für das Beratungsgeschäft im Public Sector im deutschsprachigen Raum verantwortlich. Er hat in seinen vielen Jahren in der Beratung fast ausschließlich Projekte im Public Sector bearbeitet und geleitet. Thematisch fokussiert er sich auf Performance Management-, IT- und Digitalisierungsthemen. Er begleitet seine Kunden in Steuerungs-, Transformations- und Optimierungsprojekten sowie bei der Entwicklung von Big-Data-Ansätzen. Herr Manner ist außerdem regelmäßig als Dozent tätig und verfügt über langjährige Erfahrung als Coach von Fach- und Führungskräften.



**Dr. Oliver Mauss**

Fachforum I.I.1

Dr. Oliver Mauss ist seit Juli 2018 Geschäftsführer der PlusServer-Gruppe. Neben der Leitung des operativen Geschäfts treibt er die Transformation von PlusServer zum Managed Cloud Service Provider sowie den Aufbau neuer Geschäftsfelder voran. Er blickt auf mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Hosting- und Telekommunikationsbranche zurück. Zunächst als Geschäftsführer der 1&1 Internet AG leitete er einen der größten Hosting-Anbieter Europas und hat ihn sowohl organisch als auch durch Konsolidierung des europäischen Marktes aufgebaut. Bevor er zu 1&1 stieß, übernahm er verschiedene Positionen innerhalb der Vodafone-Gruppe, unter anderem als Leiter des Geschäftskundensegments. Oliver Mauss hat in Aachen studiert und dort als Ingenieur der Elektrotechnik promoviert.



**Staatssekretär Stefan Muhle**

Eröffnungsplenum I

Von 1995 bis 2000 studierte Stefan Muhle Rechtswissenschaften an der Universität in Bonn. Sein erstes Juristisches Staatsexamen legte er 2000 ab. 2003 folgte, im Anschluss an sein Referendariat am Kammergericht Berlin, sein zweites Juristisches Staatsexamen. 2004 war Stefan Muhle zunächst als Rechtsanwalt bei Wollmann & Partner tätig und später als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Pressesprecher der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag. Von 2008 bis 2009 war er Pressesprecher im Niedersächsischen Kultusministerium. 2009 nahm Stefan Muhle seine Tätigkeit als Referatsleiter Politische Planung, Strategische Steuerung und Grundsatzfragen in der Niedersächsischen Staatskanzlei auf. Von 2011 bis 2018 war er als erster Kreisrat Landkreis Osnabrück tätig. Seit Januar 2018 ist Stefan Muhle Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung.



**Lena-Sophie Müller**

Best-Practice-Dialog I.A.1

Lena-Sophie Müller ist seit 2014 Geschäftsführerin des gemeinnützigen Vereins Initiative D21 e.V. In dieser Position ist es ihr Anliegen, die gesellschaftlichen Implikationen der Digitalisierung in Deutschland aufzuzeigen und positiv mitzugestalten. Zuvor arbeitete sie seit 2008 als Wissenschaftlerin am Fraunhofer-Institut FOKUS in Berlin und hat dort zahlreiche Verwaltungsmodernisierungs- und E-Government-Projekte mit der Industrie und der öffentlichen Verwaltung auf EU-, Bundes-, Landes- und Kommunalebene geleitet. Ab 2010 verantwortete sie dort auch das Zentrum für Interoperabilität. Müller studierte Politikwissenschaft in Sydney (Australien) und Potsdam.

# Referent\*innen | Expert\*innen | Moderator\*innen



**Thomas Niessen**

Best-Practice-Dialog I.B.2

Thomas Niessen ist seit Februar 2016 Geschäftsführer des Kompetenznetzwerks Trusted Cloud des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Zuvor war er bereits im Management des Trusted Cloud Programms des BMWi, in dessen Rahmen auch das TC Datenschutzprofil entstanden ist, tätig und hat Großprogramme (Vol. > 100 M€) in den Domänen Cloud Computing und Internet der Dienste geleitet. Herr Niessen verfügt über langjährige Erfahrungen im Management von Software- und Medienunternehmen und hat in dieser Tätigkeit für Kunden datenschutzkonforme Lösungen für Business Outsourcing Projekte entwickelt.



**Dirk Michael Ockel**

Roundtable I,  
Best-Practice-Dialog II.A.2

Dirk Michael Ockel ist seit mehr als 30 Jahren in der Management- und Technologie-Beratung von Unternehmen und öffentlichen Körperschaften tätig. Er hat Kenntnisse in der Strategieentwicklung, Organisation, Rationalisierung, IT-Architektur, IT-Kostenoptimierung, IT-Sicherheit und IT-Compliance. Herr Ockel hat Erfahrungen in den Branchen Automobil, Investitions- und Konsumgüter, Pharma und Chemie, Handel und Logistik, Dienstleistungen und dem öffentlichen Bereich.



**Sinanudin Omerhodzic**

Fachforum I.II.2

Geboren ist Sinanudin Omerhodzic in Berlin, wo er auch seinen Abschluss als Diplom-Informatiker an der Technischen Universität (Berlin) erlangte. Als international erfahrene Führungspersonlichkeit für die Entwicklung und Umsetzung innovativer und nachhaltiger Geschäftsmodelle in den unterschiedlichsten Branchen (z. B. Gesundheitswesen, Automobil, Luft- und Raumfahrt) handelt Sinanudin Omerhodzic stets nach seiner Philosophie „Think Business first and Technology second“. Seit 2017 ist Sinanudin Omerhodzic

zic CIO & Vice President der HARTMANN GRUPPE. Zuvor war er Business Technology Leader EMEA bei Johnson & Johnson (2015-2017). Zwischen 2011 und 2015 war Sinanudin Omerhodzic bei Trelleborg Global IT Director. Zuvor war er als Head of IT der Sonova Holding und als Head of IT Europe der Sonic Innovation tätig.



**Christian Pfromm**

„Berlin, wir müssen reden“ I

Seit 2018 ist Christian Pfromm CDO der Freien und Hansestadt Hamburg und verantwortet die Entwicklung, Fortschreibung und Implementierung einer Digitalstrategie zum Ausbau Hamburgs zur digitalen Stadt und digitalen Transformation der öffentlichen Verwaltung. Der Diplom-Wirtschaftsinformatiker und Bankkaufmann begann seine IT-Karriere bei der Dresdner Bank AG, wo er in mehreren Managementfunktionen tätig war. Von 2003 bis 2008 war Herr Pfromm Projekt- und Programmleiter für die Allianz-/Dresdner Bank. 2008 erfolgte der Wechsel in die Commerzbank AG (zuletzt Programmmanager für Integration der Dresdner Bank AG in die Commerzbank AG). 2011 übernahm Herr Pfromm als CIO/Bereichsleiter IT die Verantwortung für die Neuausrichtung der IT der BHF-BANK.



**Univ.-Prof. Dr. Stefan Pickl**

Fachforum I.I.2,  
Fachforum I.II.3

Univ.-Prof. Dr. Stefan Pickl ist Inhaber des Lehrstuhls für Operations Research an der UniBw München. Er ist Honorarprofessor an der University of Nottingham Malaysia Campus und ist Gründungsdirektor des Kompetenzzentrums COMTESSA. Sein Forschungsfokus liegt auf einer IT-basierten Entscheidungsunterstützung und Sektor-basierten Risikoanalyse im Kontext von Safety & Security. Er ist Beiratsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Operations Research sowie Vorstandsmitglied des Deutschen Komitees für Katastrophenvorsorge DKKV. In Deutschland etablierte er eines der ersten Zentren für Hochbegabtenentwicklung, in den bereits junge Schülerinnen und Schüler frühzeitig an Algorithmen,

KI-Verfahren und einen verantwortungsvollen Umgang mit Digitalisierungsthemen herangeführt werden.



**Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart**

Eröffnungsplenum I

Prof. Dr. Andreas Pinkwart studierte Volks- und Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Münster und Bonn, wo er 1991 promovierte. Von 1991 bis 1994 leitete er das Büro des Vorsitzenden der FDP-Bundestagsfraktion. Von 1994 bis 1997 war Professor Pinkwart zunächst als Professor für Volks- und Betriebswirtschaftslehre an der FH für öffentliche Verwaltung NRW in Düsseldorf tätig. Seit 1998 ist er Universitätsprofessor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Siegen. Professor Pinkwart war zwischen 2002 und 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 2005 bis 2010 war er als Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie sowie stellvertretender Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen tätig. 2011 wurde Professor Pinkwart zum Dekan der HHL Leipzig Graduate School of Management ernannt. Seit 2017 ist Professor Pinkwart Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.



**Dr. Hans-Joachim Popp**

Eröffnungsplenum I,  
Fachforum I.I.1,  
„Berlin, wir müssen reden“ II,  
Abschlussplenum

Dr. Hans-Joachim Popp ist seit 1988 in der IT tätig. Der Elektroingenieur begann nach seiner Promotion über Software-Ergonomie und Software-Engineering seine Karriere als Product Manager in der Medizin-Informatik. Danach war er CIO international TÜV Product Service GmbH und der Rechenzentrumsleitung beim TÜV Süddeutschland. Nebenberuflich war er von 2000 bis 2006 als Professor für Softwaretechnologie an der KHM Köln tätig. Von 2005 bis 2018 verantwortete Dr. Popp die IT des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt. Sein besonderes Interesse gilt den Auswirkungen der Digitalen Transformation, vor allem unter dem Aspekt der Organisationspsychologie und der Cyber-Sicherheit. Als Wissen-

schaftler befasst er sich außerdem mit technischen Lösungen zum Datenschutz und zur Datenintegrität. Dr. Popp ist darüber hinaus seit vielen Jahren in den berufsständischen Vereinigungen der IT-Manager von Unternehmen aktiv und gehört dem Präsidium des VOICE Bundesverbands der IT-Anwenderunternehmen e.V. an, wo er den Verband gegenüber der Politik und den Interessengruppen in den Fachbereichen IT-Sicherheit/ Cyberkriminalität, Lizenzmanagement und energieeffiziente Rechenzentren vertritt. Seit Mai 2019 sitzt er dem Präsidium vor.



**André Reichow-Prehn**

Fachforum I.II.2

André Reichow-Prehn ist seit 2019 Senior Manager bei PwC Cyber Security Services GmbH. André Reichow-Prehn verfügt über mehr als 19 Jahre Erfahrung im Management komplexer internationaler Projekte mit starkem Fokus IT-basierter Systeme, sowie Sicherheitsarchitekturen. Als Standortleiter IT sammelte André Reichow-Prehn Erfahrung im Aufbau, der Steuerung und der Absicherung national und international vernetzter OT- und IT-Standorte. Nach mehreren Jahren als Director im Bereich Operations wechselte er als Projektmanager in die Verteidigungsindustrie, wo er Großprojekte mit Sicherheitsbehörden im Mittleren Osten leitete. Seit 2017 war André Reichow-Prehn vor allem im Bereich Business Development und Programmentwicklung von offensiven und defensiven Cyberlösungen und Trainings für nationale und internationale Sicherheitsbehörden aktiv.



**Gérard Richter**

Fachforum I.II.3

Gérard Richter ist Leiter von McKinsey Digital in Deutschland. Er verantwortet strategie- und technologiegestützte Transformationsprogramme in verschiedensten Branchen. Richter verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Leitung digitaler Transformationsprogramme bei Klienten aus der Automobil-, Hightech-, Energie- und Arzneimittelbranche sowie der öffentlichen Verwaltung und dem Gesundheitswesen.

Bevor er zu McKinsey kam, war Gérard Richter Senior Partner bei Oliver Wyman und leitete dort die globale Technologie- und Operations Practice. Er verfügt über Abschlüsse in Betriebswirtschaft der Goethe-Universität Frankfurt und der Universität Dauphine-Paris.



**Ann Cathrin Riedel**

Best-Practice-Dialog I.A.1

Ann Cathrin Riedel studierte Islamwissenschaft, Politik und BWL. Sie ist Vorsitzende von LOAD e.V. – Verein für liberale Netzpolitik. Mit ihrer Agentur UP DIGITAL MEDIA entwickelt sie Strategien zur digitalen politischen Kommunikation. Sie war Lehrbeauftragte an der Hochschule Fresenius in Düsseldorf und wurde von der Zeitschrift „Politik & Kommunikation“ in die Liste der „65 Gesichter der Zukunft unter 35“ im Bereich Politikberatung und Expertise aufgenommen. Riedel publiziert und spricht regelmäßig über Ethik und Bürgerrechte, Meinungsfreiheit und Kommunikation im digitalen Raum sowie digitale Souveränität. Zudem engagiert sie sich in Arbeitsgruppen der Initiative D21.



**Lars Riegel**

Fachforum I.II.3

Lars Riegel, Principal der Management Beratungsgesellschaft Arthur D. Little, ist Experte für künstliche Intelligenz und Digitalisierung. Er unterstützt große Konzerne bei umfassenden Digital-Transformationen von der Strategiephase bis in die Umsetzung. Lars Riegel berät Unternehmen bei komplexen Supply Chain Technologie-Entscheidungen und unterstützt Regierungen, Investoren und Unternehmen beim Einsatz von künstlicher Intelligenz. Außerdem leitet er das Kompetenzzentrum für Transaktions-Unterstützung im Technologie-Sektor in Europa und hat zahlreiche Unternehmensverkäufe in Deutschland begleitet.



**Arne Schönbohm**

Fachforum I.II.2

Arne Schönbohm hat im Februar 2016 sein Amt als Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) angetreten. Bevor er 2008 Vorstandsvorsitzender der BSS BuCET Shared Services AG (BSS AG) wurde, war Arne Schönbohm in verschiedenen Positionen für EADS tätig, zuletzt als Vizepräsident für Commercial und Defence Solutions. Darüber hinaus arbeitete Schönbohm als Sicherheitsexperte und Berater verschiedener politischer Entscheidungsträger auf Bundes- und Landesebene, so war er unter anderem Mitglied der Cyber Security Coordination Group der EU. Vor seiner Ernennung zum BSI-Präsidenten war Arne Schönbohm mehr als drei Jahre als Präsident des 2012 gegründeten Cyber-Sicherheitsrats Deutschland e.V. tätig.



**Holger Skurk**

Best-Practice-Dialog I.B.1

Holger Skurk studierte Physik und Entrepreneurial Management und beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit sicherer Informationstechnologie, IT-Infrastruktur und Prozessen. Seit rund sieben Jahren unterstützt er Unternehmen und öffentliche Institutionen bei der Verbesserung der IT-Sicherheit, dem Notfallmanagement und der sicheren Dienstleistersteuerung. Ebenso hilft er betroffenen Organisationen bei der Analyse von Sicherheitsvorfällen und erarbeitet gemeinsam Bewältigungs- und Vermeidungskonzepte. Holger Skurk ist zudem als Auditor, überwiegend bei Betreibern von Kritischen Infrastrukturen im Energiesektor, aktiv. Holger Skurk ist Senior Manager bei der PwC Cyber Security Services GmbH in Berlin.

# Referent\*innen | Expert\*innen | Moderator\*innen



**Riccardo Sperrle**

Fachforum I.I.2

Riccardo Sperrle ist seit Mai 2011 in der Tengelmann Unternehmensgruppe als CIO und Chief of staff tätig. Davor war er über vier Jahre als Geschäftsführer der Media-Saturn IT Services GmbH tätig. Bevor er auf die Anwenderseite wechselte, hat er über zehn Jahre in verschiedenen Führungspositionen bei IT-Dienstleistern wie Unilog, Atos oder Kurt Salmon gearbeitet. Seine Laufbahn begann 1988 als Berater für IT und Supply Chain-Projekte. Riccardo Sperrle studierte Physik und Biochemie an der TU und FU in Berlin. Seit vielen Jahren engagiert er sich dafür, dass die IT in den Unternehmen nicht nur als Kostenfaktor gesehen wird. Als leidenschaftlicher Naturwissenschaftler ist er davon überzeugt, dass Fakten immer noch eine gute Basis für die Entwicklung unserer Gesellschaft sind.



**Malte Spitz**

„Berlin, wir müssen reden“ II

Malte Spitz ist Autor, Aktivist, Datenschützer und Politiker. Er ist Generalsekretär der Gesellschaft für Freiheitsrechte (GFF), eine gemeinnützige Organisation die sich mit strategisch geplanten, geführten und kommunizierten Prozessen für die Grund- und Menschenrechte einsetzt. Spitz ist seit 2013 Mitglied im Parteirat von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Zuvor war er sieben Jahre Mitglied im sechsköpfigen Bundesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Im Oktober 2017 erschien sein Buch „Daten - Das Öl des 21. Jahrhunderts? Nachhaltigkeit im digitalen Zeitalter“. Drei Jahre zuvor hat Spitz das Buch „Was macht ihr mit meinen Daten?“ veröffentlicht.



**Wolfgang Storck**

Best-Practice-Dialog II.A.2

Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften war Herr Storck seit 1989 zunächst als Anwalt tätig. Zwischen 1992 und 1998 war er Berater in den Vermögensämtern für den Wiederaufbau der neuen Bundesländer und Ausbildungsleiter für Rechtsreferendare. Von 1998 bis 2010 engagierte er sich als Bürgermeister von Bad Orb. Anschließend war er in der Landespolitik in Wiesbaden als Landesgeschäftsführer der Kommunalpolitischen Vereinigung Hessen sowie als Geschäftsführer der Akademie für politische Bildung in Hessen tätig. Seit 2015 hat Wolfgang Storck die Geschäftsführung von VOICE inne.



**Katja Suding, MdB**

„Berlin, wir müssen reden“ I

Katja Suding ist stellv. Vorsitzende der Fraktion der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag, stellv. Bundesvorsitzende der FDP und Vorsitzende der FDP Hamburg. Des Weiteren ist sie Vorsitzende des Arbeitskreises „Weltbeste Bildung“ der FDP-Bundestagsfraktion. Vor ihrer politischen Karriere studierte Katja Suding Kommunikations- und Politikwissenschaft sowie Romanistik und arbeitete als Kommunikations- und Public-Relations-Beraterin.



**Andreas Weiss**

Best-Practice-Dialog I.B.2

Andreas Weiss verantwortet den Geschäftsbereich „Digitale Geschäftsmodelle“ beim eco – Verband der Internetwirtschaft e.V. Er ist seit 1998 für den Verband aktiv und leitete die Kompetenzgruppe E-Commerce und Logistik sowie später E-Business. Seit 2010 ist er als Direktor EuroCloud Deutschland eco e.V. und seit 2019 als Vorstandmitglied Trusted Cloud für die Cloud Aktivitäten des Verbandes verantwortlich und engagiert sich darüber hinaus in weiteren Projekten zu den Themengebieten Künstliche Intelligenz, Datenschutz und DSGVO sowie Sicherheit und Compliance digitaler Services.



**Lars Wentorp**

Fachforum I.I.2,  
Fachforum I.II.1,  
Fachforum II.II.2

Lars Wentorp ist seit 2016 CIO und Leiter IT bei der Hamburg Port Authority AöR. Herr Wentorp besitzt langjährige Consulting-Erfahrungen, u. a. arbeitete er bei sd&m, Systematics und hatte Kunden aus verschiedenen Branchen, u.a. Otto, Daimler-Chrysler, VW, Vereins- und Westbank und Start Amadeus. Er absolvierte ein Informatikstudium an der Universität Hamburg und schloss es als Diplom-Informatiker ab. Er ist 1967 in Buchholz in der Nordheide geboren.



**Dr.-Ing. Andreas Wierse**

Fachforum II.II.1

Nach dem Diplom in Mathematik in Bonn (1991) erwarb Dr. Wierse seine Promotion in den Ingenieurwissenschaften am Rechenzentrum der Universität Stuttgart (2001). Ab 1997 war er Geschäftsführer einer Ausgründung aus dem Rechenzentrum im Bereich der Virtuellen Realität. Seit 2011 ist er Geschäftsführer der SICOS BW, einer Tochter des Karlsruher Instituts für Technologie und der Universität Stuttgart, und hat die Aufgabe kleine und mittelständische Unternehmen bei der Nutzung von Höchstleistungsrechnern und von Data Analytics zu unterstützen. Seit 2014 ist er zusätzlich Geschäftsführer der hww Höchstleistungsrechner für Wissenschaft und Wirtschaft GmbH, einer Public-Private-Partnership an der auch Porsche und T-Systems beteiligt sind.



**Peter Will**

Best-Practice-Dialog II.A.1

Peter Will ist Senior Manager bei kobaltblau Management Consultants und verantwortet das Geschäftsfeld Public Services. Herr Will arbeitet erfolgreich seit über 20 Jahren bei international renommierten Unternehmensberatungen als anerkannter CIO Advisor.



**Antje Williams**

Eröffnungsplenum I

Antje Williams begann 2001 in der Rechtsabteilung der Deutschen Telekom. 2005 übernahm sie die Leitung des Vertriebs für die nationale Großhandelsabteilung in Süddeutschland. 2010 wurde Antje Williams Leiterin der Inflight Connectivity und Geschäftsführerin der T-Mobile HotSpot GmbH (eine Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom). Anschließend leitete sie 3 Jahre lang das 5G-Programm innerhalb der Deutschen Telekom (einschließlich Architektur, Business, Standardisierung, Industrieforen wie NGMN, GSMA, europäische Initiativen wie 5GPPP, Finanzen und Kommunikation) sowie das 5G:haus (Telekom-Testfeld für 5G). Seit Oktober 2018 ist Antje Williams Senior Vice President 5G Campus Networks.



**Martin Wimmer**

Fachforum II.II.1

Martin Wimmer ist seit 2019 Chief Digital Officer im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Zuvor war er Leiter des Amtes des Oberbürgermeisters der Stadt Frankfurt am Main (2012-2019). Von 2006 bis 2012 war er Global Head of Communications bei Siemens. In den Jahren 2002 bis 2006 war Martin Wimmer Global Head of Internal and Digital Communications bei Ratiopharm. Bei Tribal DDB war er von 1997 bis 2002 als Head of Strategy tätig.



**Benjamin Wimmer**

Best-Practice-Dialog I.A.1

Benjamin Wimmer ist seit 2019 Senior Consultant bei der Management- und Technologieberatung Cassini Consulting. Dort begleitet er im Schwerpunkt Großunternehmen wie Institutionen des Public Sectors bei Veränderungsprozessen im Rahmen der Digitalisierung. Der Betriebswirt verfügt über mehr als zehn Jahre Erfahrung in der Kommunikations- und Changeberatung. Hierzu zählen u.a. die Einführung agiler Arbeitsweisen sowie die konsequente Ausrichtung der Wertschöpfungskette auf den Kunden.

Digitale Verwaltung

# Digital, bürgernah und kollaborativ.

Wir stellen die Weichen für  
modernes E-Government in  
Bund, Ländern und Kommunen.

**CASSINI  
BEGEGNEN:**

im Fachforum  
und Best-Practice-Dialog

Mehr auf:  
[www.cassini.de](http://www.cassini.de)